





Wir denken an alle,
die dieses Jahr nicht
zu ihren Liebsten dürfen.
An alle, die es nicht pünktlich
nach Hause schaffen.
An alle, für die dieses Jahr
ganz anders gelaufen
ist als geplant.
Lasst den Kopf nicht
hängen.

#GemeinsamStark

Die BBG wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

West Wort: Ruhestand?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es gibt nicht sehr viele Wörter, die mich wegen Irreführung ärgern. Der sogenannte Ruhestand gehört zweifellos dazu. Anscheinend stammt es aus einer Zeit, in der das Berufsleben hauptsächlich durch schwere körperliche Arbeit geprägt wurde und auch deshalb die Lebenserwartung nicht so hoch war wie heute. Ausruhen war da bitter nötig, die alltägliche „Tretmühle“ musste zum Stehen kommen. Auch in unserer Zeit führen trotz besserer Lebensumstände (Wohnung, Medizin, Maschinerisierung und Digitalisierung) einige Berufe durch körperliche Arbeit bzw. Stress zu wohlverdienten Jahren der erholsamen Selbstbestimmung.

Hierbei darf aber nicht übersehen werden, dass diese dritte Lebensphase nach der von Kindheit, Jugend und Ausbildung sowie der des Berufslebens oft fast ebenso lang ist wie die vorausgegangenen. Bereits vor der Verrichtung ist es deshalb klug, sich über die kommenden zwanzig bis dreißig Jahre Gedanken zu machen! Über Ruhe und körperlichem Wohlbefinden – so wichtig sie sind! – sollten in dieser Zeit auch das Gemeinschaftsleben, in das wir hineingeboren wurden und dem wir in Beruf und Familie „gedient“ haben, nicht aus den Augen verloren werden. Während das Wort „Ruhestand“ eher auf Schaukelstuhl und „Ihr könnt mich mal!“ hinweisen könnte, spreche ich lieber von der dritten Lebensphase. Geistige und soweit möglich körperliche Beweglichkeit sind ihr Motor!

Auch in unserer Weststadt haben Sie neben allen eigenen Interessen die Möglichkeit, sich in Ihrer Wohngemeinschaft zu

aktivieren. Neben den Vereinen und Kirchen gibt es seit einigen Jahren das Netzwerk „ALTERaktiv“, in dem Seniorinnen und Senioren monatlich selbstbestimmt über das Leben älterer Menschen in unserem Stadtteil diskutieren. Auch gemeinsam mit dem „Runden Tisch ALTERaktiv“, in dem alle, die beruflich mit Seniorenarbeit zu tun haben, regelmäßig tagen, wird überlegt, geplant und organisiert. Schließlich gehören wir Älteren vollwertig zu dieser Gesellschaft!

So gab es Vormittagsvorträge mit anschließendem gemeinsamen Essen ebenso wie informative und unterhaltsame Weststädter Seniorentage. Da wäre auch unter Coronabedingungen noch vieles mehr möglich, wenn Sie zu Ihrem eigenen Vorteil dazukommen könnten. Informieren Sie sich in den Nachrichten unserer Stadtteilzeitung – und wagen Sie den ersten Schritt – in aller Ruhe und ohne stehen zu bleiben, denn uns Älteren gehört die Zukunft ebenso wie allen anderen!



Ihr

Ulrich Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: fällt zurzeit aus
Sobald wieder möglich, donnerstags 10-11Uhr
EKZ Elbestraße am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

Redaktionsschluss 2021

Januar	14.12.	April	15.03.
Februar	11.01.	Mai	12.04.
März	08.02.	Juni	10.05.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und
gesundes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr**



Ihr Team der „Weststadt aktuell“

Redaktion: weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de | 0531 16442

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 3. Dezember, 14:30-15:30 Uhr
Am Lehmannger (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Freitag, 4. Dezember, 9:30 Uhr
KPW, Großer Saal

Kindertheater: „Sterntaler“

Eine bezaubernde Inszenierung des Grimmschen Märchens, in der Kulisse eines alten Baumes für Zuschauer ab 4 Jahren gespielt vom Ute Kahmann Figurentheater aus Berlin.



Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben und es hatte nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stück Brot in der Hand. Von aller Welt verlassen, ging es hinaus in den Wald. Da begegnete ihm ein alter, hungernder Musikant. Dem schenkte es das ganze Stück Brot und ging weiter. Da kam ein Kind, das fror am Herzen. Da gab es ihm Mut durch Mitgefühl. Und dann kam noch ein Kind, das wollte seine Mütze kaufen. Da schenkte es ihm diese und hatte

nichts mehr, als ein Kleidchen am Leib. Und als es dunkle Nacht wurde, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel ...

Eintritt: 5,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €
Anmeldung und Kartenreservierung unter Tel. 0531 862564 oder per E-Mail an: kpw@braunschweig.de
Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



Samstag, 5. Dezember, ab 16:00 Uhr
vor der Emmauskirche und vor den Altenheimen der Weststadt

Kurrendeblasen

In diesem Jahr wird zur Adventszeit - aus heutiger Sicht - nur solistische Chormusik in Kirchenräumen möglich sein. Der Posauenchor der Emmausgemeinde verlegt seine Adventsmusik am Samstag vor dem 2. Advent deshalb nach draußen.

Gespielt wird vor den Heimen Thomaehof (Muldeweg), Brockenberg (Eiderstr.), Alerdsstift (Donaustr.) und Lisa Baars (Am Lehmannger). Der Abschluss findet gegen 18:00 Uhr im Garten des HdB (Donaustr. 17A) statt.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Wir bitten, auf die Abstandsregeln zu achten.

(Eine Kurrende bezeichnet einen Chor, der von Haus zu Haus zieht, aus dem lat.: currere = laufen)



Sonntag, 6. Dezember

Nikolaussingen entfällt



Montag, 7. Dezember, 15:00 – 17:00 Uhr
Festplatzgelände neben dem Kulturpunkt West

„Winterzauber in der Weststadt“

Kurz vor den Feiertagen laden die Weiße Rose, das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ und der Kulturpunkt West herzlich auf das Festplatzgelände ein. Zwar wird das ganz große Programm entfallen, doch jeder kann sich trotzdem über Zuckerwatte, Mandeln oder einfach nur ein Glas alkoholfreien Glühwein oder einen Becher Kakao freuen.

Eintritt frei

Informationen im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000
Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ mit dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und dem Kulturpunkt West.
Veranstaltungsort: Festplatzgelände neben dem Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

FRISEUR SCHICKE
EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 15. Dezember, 10:30
Uhr (wenn möglich)
KPW, Großer Saal

Treffen von ALTERaktiv

„Wir sind aktiv und wollen etwas bewegen in der Weststadt und der ganzen Stadt!“

Informationen bei Angelika Stege, Tel. 863799 aus der Gruppe oder bei Maria Porzig im Kulturpunkt West, Tel. 84 5000, kpw@braunschweig.de.



Donnerstag, 17. Dezember,
14:30-15:30 Uhr

Muldeweg, (zw. Einkaufszentrum u.
Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Donnerstag, 24. Dezember, 15:00
- 18:00 Uhr
Emmauskirche

„Da machten sich auf, auch...“

Gottesdienst mit Stationen in und um die Kirche herum

Maria und Joseph waren auf dem Weg nach Bethlehem. Auch wir sind in unserem Leben auf dem Weg – in der Gemeinde, mit unseren Familien und gerade in dieser

schwierigen Coronazeit. Welche Weggabelungen schlage ich ein, um den Stern nicht aus dem Blick zu verlieren?

Wie können Veranstaltungen unter sicheren Bedingungen stattfinden? Wie können wir mit 400, 500 oder mehr Menschen Weihnachten feiern, ohne, dass Menschen, wie Maria und Joseph am vollen Wirtshaus abgewiesen werden.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und wollen uns am Heiligen Abend mit Ihnen und Euch gemeinsam auf dem Weg machen, um das Weihnachtswunder auch in diesem Jahr miteinander zu feiern. In und um das Kirchengebäude herum werden vier Andachts-Stationen aufgebaut. Wir wollen draußen miteinander Weihnachtslieder singen, die Lesung aus dem Lukasevangelium hören, vor der Krippe inne halten und Gott danken, dass er seinen Sohn in unsere Welt gesandt hat.

Für drei Stunden öffnen wir an Heiligabend die Kirchentüren. Kommen Sie, so wie es Ihnen zeitlich passt zwischen 15 und 18 Uhr zu Kirche. Im zeitlichen Abstand von 10 Minuten kommen Krippenfiguren, die Sie/ Euch an der Kirchentür abholen und in Gruppen von 20 Personen auf dem Weg zur Krippe begleiten. Die letzte Gruppe startet um 18 Uhr.

Es wird ein ganz anderer Gottesdienst mit kurzen Stationen und Bildern zum Angucken sein. Groß und Klein sind herzlich



willkommen! Ziehen Sie sich warm-winterlich an, bringen Sie Ihren Mund-Nasenschutz mit und richten Sie sich darauf ein, eventuell vor dem Kirchengebäude kurz zu warten. Wenn wir alle aufeinander achten, dann ist genug Platz für alle da. Und dann kann auch in diesem Jahr wieder Weihnachten werden.

Ring-Apotheke

Einkaufszentrum
Rheinring/Elbestraße

www.apotheke.fit
hallo@apotheke.fit

Tel.: 0531 84 92 92
Fax: 0531 86 30 24

Öffnungszeiten:

Mo 8:30 - 18:00 Uhr
Die 8:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:30 - 17:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Hyaluron Sanfte Bräune Körper 200ml Creme

statt € 18,60¹⁾

€ 13,95

25%
sparen

100ml = 6,98€



Olivenöl Pflege Duo

50ml Gesichtspflege
15ml Augenpflegebalsam

statt € 26,95¹⁾

€ 19,95

26%
sparen



1.) Eigener ehemaliger Verkaufspreis. Abbildungen ähnlich. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht, in haushaltsüblichen Mengen.

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Veranstaltungen + Termine



Emmaus
Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
06.12., 13.12., 20.12., 27.12.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags
sofern sie wieder zugelassen und möglich sind
03.12. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
10.12. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
03.12., 10.12., 17.12.

Taufgottesdienst
Sa., 19.12., 16 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Mittwoch, 23. Dezember

14:00 Haus am Lehmanager / Diakon von Einem
15:30 Betreutes Wohnen, Ilmenastr. 2 / Diakon von Einem

Heiligabend, 24. Dezember

10:00 Stiftung St. Thomaehof, Muldeweg 20,
Christvesper / Diakon von Einem
11:00 Haus Brockenblick, Eiderstr. 4 / Diakon von Einem
15:00 - 18:00 Gottesdienst mit vier Stationen in und um die
Emmauskirche (siehe Termine 24. Dezember)
16:00 Haus der Begegnung, Donaust. 17 A, Christvesper /
Nagelschmidt, Kühne (begrenzte Teilnehmerzahl)
23:00 Emmauskirche, Christnacht / Pfrn. Stelling

1. Weihnachtstag, Freitag, 25. Dezember

10:00 Festgottesdienst / Diakon von Einem

2. Weihnachtstag, Samstag, 26. Dezember

10:00 Gottesdienst / Pfrn. Hein

Sonntag nach Weihnachten, 27. Dezember

10:00 Gottesdienst / Vikarin Meier

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember

17:00 Gottesdienst / Pfrn. Stelling

Neujahr, Freitag, 1. Januar

17:00 Gottesdienst / Pfrn. Hein

*Gottesdienste weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Abend-
mahlsfeiern bieten wir im Gottesdienst noch nicht an.*

*Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht (Schaukästen, Home-
page).*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



donnerstags, 10:00 - 11:00 Uhr
EKZ

Bürgersprechstunden entfallen

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen
dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und
verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag.
Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von
125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren
und beraten lassen!**

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr.11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

V\$TAMED

Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie
(Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Fahrradschutzstreifen Lichtenberger Straße



Foto: Rainer Bielefeld

Eine wirklich taugliche Lösung wird so ein Schutzstreifen dadurch nicht. Aber immerhin, die in der Straßenverkehrsordnung Anlage 3 in Abschnitt 8 „Markierungen“ unter Ziffer 22 erhobenen Forderung „Der Schutzstreifen für den Radverkehr ist in regelmäßigen Abständen mit dem Sinnbild "Radverkehr" auf der Fahrbahn gekennzeichnet.“ ist nun erfüllt. Die schon seit Ende 2018 mehrfach angemahnten neuen Piktogramme (die alten waren fast vollständig abgerieben) wurden nun aufgebracht.

Rainer Bielefeld

EMSVIERTEL

Emsviertel in der Weststadt
Mit den drei Hochhäusern (43 m) von 1972
Straßenbahnhaltestelle Emsstraße seit 1978
Verdichtete Bebauung in den 1970er Jahren
Im Emsviertel: Quartiersarbeit mit vielen Aktivitäten
Eine Wohnanlage für Studierende, Münchenstraße
Regaweg/Übergang: Donauknoten, (Kita) Recknitzstr.
Treffpunkt Pregelstr. 11 – Stadtteilentwicklung Weststadt
Ein Gebiet mit ca. 5.000 Bewohnern – im „Aufbruch“
Leute aus vielen Nationen: hier ist ihre „Neue Heimat“

Edmund Heide, Heimatpfleger

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

DER PARITÄTISCHE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Anbieter zur Betreuung hilfe- und
erforderschender Menschen e.V.

Am Grasplatz 5c
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 256 57 314
E-Mail: hausnotruf@ambet.de
www.ambet.de

**JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!**

 **Zentral Dojo**

KARATE



WESTSTADT

DIENSTAG & DONNERSTAG 20:00

PEENESTRASSE 21

38120 BRAUNSCHWEIG

GYMNASTIKRAUM DER WILHELM-BRACKE-GESAMTSCHULE

Zentral Dojo Braunschweig · Mobil 0171 122 09 27 · www.zentral-dojode.de

Elektro-Tretroller – nun auch in der Weststadt



Foto: Rainer Bielefeld

Ganz neue Technologie, da muss man verstehen, dass es manchmal mit dem Einparken noch hapert...

Rainer Bielefeld



4-RAD 2-RAD BOOT

KIRSCH & SOHN

A VERY MERRY
CHRISTMAS
and Happy New Year!

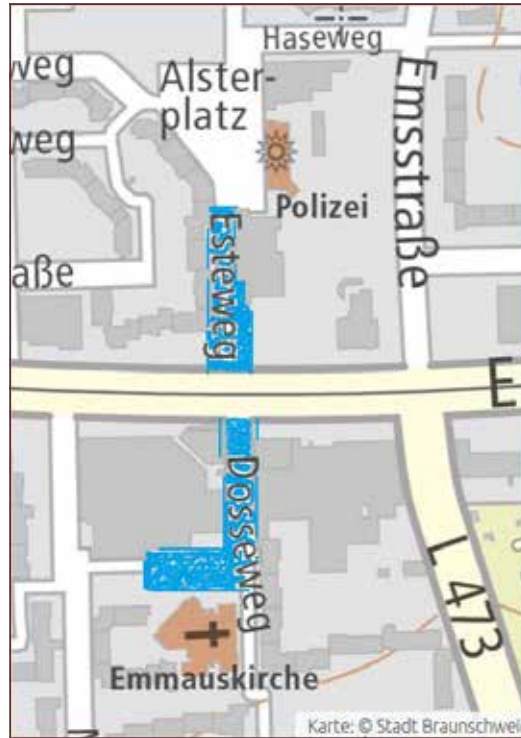
Reparaturen aller Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbetpark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

GTÜ
HU/AU im Haus

Umfrage zur Gestaltung der „Neuen Mitte“ zwischen Alsterplatz und Marktplatz

Geschätzte Weststädterinnen und Weststädter, seit die Bauarbeiten zur attraktiven Neugestaltung des Alsterplatzes begannen, setzen sich der Bürgerverein und der Bezirksbürgermeister für die Modernisierung des Weges zwischen Alsterplatz und dem Vorplatz der Emmauskirche ein, Arbeitstitel „Neue Mitte Weststadt“.



Dazu wurde eine regelmäßig tagende Arbeitsgruppe eingerichtet. In ihr treffen sich Vertreter und Vertreterinnen der Eigentümer anliegender Grundstücke zu einem Austausch über die mögliche Gestaltung des Weges, welcher durch das Einkaufszentrum Elbestraße geht und die Elbestraße überquert.

Nun möchten wir aber vor allem Ihre Meinungen und Ideen zur Neugestaltung und attraktiven Aufwertung des Weges kennenlernen. Viele Anregungen erwarten wir von Ihren Vorschlägen und Ideen. Ziel der Modernisierung soll sein, dass Sie diesen Weg gern benutzen.

Daher freuen wir uns auf die Beantwortung folgender Fragen und auch auf Ihre ganz persönlichen Anregungen, Wünsche und Vorstellungen.

1. Was könnte an den Rändern des Weges an Schönerm und Sinnvollem oder Praktischem aufgestellt werden?
2. Welche Bepflanzungen würden Ihnen gefallen?
3. Wie sollte der „Markt-“Platz vor der Emmauskirche gestaltet werden?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie können Ihre Antworten gern in den Briefkästen des Nibelungen-Service-Büros, der Elbe-Apotheke oder der Emmaugemeinde einwerfen.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an Elisabeth Mandera-Bolm, email: elisabeth.mabo@gmx.de oder den Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. info@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Gern können Sie Ihre Gedanken telefonisch übermitteln: E. Mandera-Bolm 0531 12865990 oder Michael Lehmann 0531 88931588

Elisabeth Mandera Bolm

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:
Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

HANDWERK TRIFFT AUF
Quarkmohnstollen
EINZIGARTIG
Familienrezept
AUS HOCHWERTIGER
QUARKMOHNMASSE

Kretzschmar
Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis
www.baeckerei-kretzschmar.de



Weststadt-Aktivkasse

Lösung zum Weststadt-Aktivkassen-Preisrätsel November 2020

Die Antwort auf die Frage
„Wie viele Garten-Gießkannen (10 l) hätte man mit dem Regen
des Monats August 2020 auf das Dach des Nachbarschafts-
zentrums „Haus der Talente“ füllen können?“

lautet: 1.858,5 Gießkannen!

Juli-Niederschlag lt. wetterkontor.de: 63 mm
Fläche gemessen im Geoinformationssystem der Stadt BS:
295 m²=> Niederschlagsmenge Niederschlag * Fläche):
18.585 l bei 10l/Kanne ergibt das: 1.858,5 Gießkannenfüllungen

Mehr Details zur Berechnung, Regenwassernutzung usw. auf
<https://suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs/>

Die einzige Einsenderin mit einer Rätsellösung bekommt einen
Einkaufsgutschein für Isar-Blumen.

Termine und Veranstaltungen im Dezember

Derzeit ist nicht abzusehen, ob im Dezember wieder Bera-
tungstermine im Haus der Talente möglich sein werden, im
November konnten wegen des Lockdowns – anders als noch
in der „Weststadt aktuell“ angegeben war – keine Beratungs-
termine angeboten werden. Das Team arbeitet aber natürlich
weiter und ist für Fragen oder Ideen für Sie tel. erreichbar
unter 0531 9667963.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah



Wir sind für Sie da!

Adresse Vermietungsbüro:

Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: geschlossen
Mittwoch: 9:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com

DEUTSCHE
WOHNEN



**2021 kann nur besser werden:
Deinen Mund-Nasen-Schutz kannst Du auch
bei uns tragen.**

Neue Kollegen gesucht:

**Bewirb Dich jetzt als examinierte
Gesundheits- und Krankenpflegekraft
(m/w/d) und erhalte im Aktionszeitraum
vom 01.10.2020 bis 31.03.2021
3.000 Euro Willkommensprämie.***

**Sende gleich Deine Bewerbung an:
bewerbung@heh-bs.de**

**Und das ist unser Angebot als attraktiver
Arbeitgeber:**

- flexible und geregelte Arbeitszeiten
(Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreier Mitarbeiterparkplatz
- gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Jobticket (30 Euro Bezuschussung durch
den Arbeitgeber)
- Erholungsbeihilfe von 156 Euro/Jahr
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Klinikrente mit erhöhtem Arbeitgeber-Zuschuss
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Nutzung des eigenen Physiobereichs
- eigene Kantine
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einer zentral
gelegenen Kindertagesstätte/Krippe

*** Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:**

www.heh-bs.de

„Er kann es nicht lassen!“

Diesen Titel hatte sich Harald Schillig, der bekannte Weststadt-Autor, für die Lesung seines neuen Buches „Sie nannten mich Tom“ ausgesucht. Trotz aller schwierigen Vorgaben, unter denen Veranstaltungen in Coronazeiten stattfinden dürfen, hatte sich der Internationale Männertreff wieder hinter ihn gestellt und einen gemütlichen Sonntagnachmittag daraus gestaltet.

Jasmin Krušić begleitete die Vorlesenden mit mal mehr, mal weniger zarten Gitarrentönen. Wolfgang Hans Hanisch am Keyboard lockte schwungvolle und coole Klänge aus seinem Instrument. Es wurde Fingerfood gratis angeboten und verschiedene Getränke, gespickt mit vielen liebevollen Ideen. So hatte das Publikum eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur das eine Gesicht des Emsviertels: Harry Schillig genauer kennenzulernen, sondern erlebte gleich eine Vielzahl an Gesichtern und der Name des unterstützenden Förderprojektes „Gesichter des Emsviertels - Vielfalt ist unsere Chance“ wurde Programm.

Neben ganz unterschiedlichen Textpassagen aus dem neuen Buch wurden auch Liedtexte von Harald Schillig – per Los gezogen – vorgelesen. So wurde die Breite seines Schaffens in lockerer Art vorgetragen zu Gehör gebracht. Mal ging es deftig und lustig zu, mal romantisch, mal tief sinnig und einfühlsam. Immer wieder war der Schwerpunkt das Zusammenleben von Menschen, der Respekt und das Füreinanderdasein.



Foto: Maic Ullmann

Und so sammelte Harry Schillig den Erlös aus seinem Bücherverkauf auch wieder für eine Spende für ein Weststädter Emsviertel-Kinderfest!

Maria Porzig

WENN ICH EINSAM BIN!

Wenn ich Einsam bin,
Höre ich die Welt nicht mehr.
Wenn ich Einsam bin,
Sind meine Träume leer.
Meine Gedanken sind wie eine dunkle Nacht,
Mir fehlt das helle Licht .-
Wer hat es ausgemacht ?

Frei sein, Frei sein, Das ist mein Ziel
Frei sein, Frei sein, dass ist das was ich will !.

Die Stille ruht auf meinen Herz,
Körperlich fühl ich den Schmerz.
Gefangen in mir, dass ist nicht gut verdränge die Angst
- und suche neuen Mut !
Der endlosen Tiefe bin ich entkommen,
Mein zweites Ich, hat mich wieder aufgenommen.
Die Zeit der Enge ist endlich vorbei -
ich bin wieder ich', ich bin wieder frei !.

Frei sein, Frei sein, Das ist mein Ziel
Frei sein, Frei sein, dass ist das was ich will !.

Autor :Harald " HARRY " Schillig(A.R.E.)

Braunschweig, Weststadt-Emsviertel, 2020

Ein Golf ging baden

Einer der wenigen kulturellen Höhepunkte in diesem Jahr war der Braunschweiger Lichtparcours. Für alle, die ihn nicht oder nur teilweise sehen konnten, gibt es nun die Möglichkeit der Nachschau im Internet.

Der Braunschweiger Fotograf Uwe Jungherr hat nun eine interaktive Panoramatur veröffentlicht, die den Rundgang in ganz besonderen Ansichten präsentiert. Beeindruckende 360-Grad-Aufnahmen ermöglichen ganz neue Perspektiven auf die vielfältigen Werke.

Lassen Sie sich von den Kunstwerken und der außergewöhnlichen Präsentation beeindrucken

M. Lehmann



Foto: Uwe Jungherr

<https://360-grad-panorama.de/portfolio/lichtparcours-2020-braunschweig/>

Frohe Weihnachten!



**ANNETTE
SCHÜTZE.**

**ALS RATSFRAU UND IM LANDTAG
FÜR SIE DA.**

Mehr als je zuvor haben wir in diesem Jahr erlebt, wie wichtig Zusammenhalt ist und wie sehr wir die Gesellschaft anderer schätzen. Für dieses einzigartige Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen - trotz räumlicher Distanz - liebe Menschen in ihrer Nähe. Auch ich bin als Ihre örtliche Landtagsabgeordnete jederzeit für Sie da. Rufen sie mich an (BS-480 98 35), schreiben Sie mir eine Mail (info@annette-schuetze.de) oder vereinbaren Sie einen Termin.

Annette Schütze

**Haushaltshilfe gesucht?
Pflegegrad vorhanden?**

**Seniorenservice Weinelt
0151 53032637**

Isar-Blumen Andrea Kreipe
EKZ Isarstraße

Ich wünsche
Ihnen allen eine
schöne Weihnachtszeit

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr Telefon (05 31) 84 21 59

Öffnungszeiten während der Feiertage:

24. + 31.12. 7:00 - 13:00 Uhr 25. - 27.12 geschlossen
Neujahr 10:00 - 12:00 Uhr

Politische Arbeit im „Corona-Modus“

Landtagsabgeordnete Annette Schütze blickt auf das Jahr 2020 zurück

Ein historisches Jahr geht dem Ende zu. Seit die Corona-Pandemie im März Deutschland erreichte, mussten wir alle lernen, mit einer veränderten Normalität zu leben. Auch meinen politischen Arbeitsalltag stellte die Pandemie auf den Kopf: Persönliche Treffen mussten abgesagt werden, Sitzungen waren nur noch digital möglich und statt an Veranstaltungen in meinem Wahlkreis teilzunehmen, fand ich mich im Homeoffice wieder.



Vor allem Letzteres schmerzte mich sehr, da meine Arbeit vom direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern lebt. Doch schnell stellte ich fest, dass dieser Kontakt nicht abgeschnitten war, ganz im Gegenteil. Zahllose E-Mails und Anrufe – auch aus der Weststadt – erreichten mich. Die Anliegen waren vielfältig: Von coronabedingt geänderten Busfahrplänen, über Besuchsrechte in Pflegeheimen und Fragen zu Vereinsaktivitäten bis hin zu Studierenden und Kunstschaffenden, deren Existenzgrundlage akut auf dem Spiel stand.

In vielen Fällen konnte ich weiterhelfen. Als Mittler zwischen den Menschen vor Ort und der Regierung leiteten meine Kollegen und ich die Sorgen, Ideen und Fragen, die uns erreichten, an die zuständigen Ministerien weiter. So konnten im Laufe des Jahres viele Verordnungen angepasst und abgemildert werden. Im zweimal wöchentlich stattfindenden Sozialausschuss habe ich diese Impulse aus dem Wahlkreis zusätzlich eingebracht.

Die Krise ließ Politik und Bevölkerung näher zusammenrücken. Viele erkannten, dass politische Entscheidungen sich ganz direkt auf ihr Leben auswirken – aber auch, dass jeder Einzelne mit der Politik in Dialog treten kann. Diese Erkenntnis – ob neu oder altbekannt – sollte sich fest im Bewusstsein verankern.

Auch wenn uns die Pandemie noch einige Zeit begleiten wird und uns viel Kraft und Geduld abverlangt, konnten wir auch erleben, wie gelebte Solidarität aussieht. Wir haben gelernt, wie viel wir erreichen können, wenn wir gemeinsam handeln. Ich bin überzeugt: Gemeinsam schaffen wir das!

Ihre Annette Schütze

Als Ratsfrau und im Landtag für Sie da!

Melden Sie sich gerne jederzeit bei mir, tel. unter 0531 4809835 oder per E-Mail unter info@annette-schuetze.de.



Unsere kleine Stadt

24.000 Weststädter, das ist ja schon was! Lasst uns unsere kleine Stadt jetzt endlich mal aufhübschen. So Vieles scharft sich um die Mitte herum. Wohnungen und Geschäfte, na klar. Aber auch ein Kindergarten, die Polizei, ein Jugendzentrum mit vielen Ideengebern, eine Kirche. Welch interessante Mischung.

Ein breiter Boulevard verbindet alles miteinander: Ausruhen; Kaffchen trinken; Blicke auf Schönes schweifen lassen; Farbe ins Leben bringen; bewegen und balancieren können; spielen; sich informieren können.

Das alles sollte möglich sein.

Wer immer hier lebt, wird sich hoffentlich am Aufbau beteiligen.

Her mit Ihren Ideen! Wir warten drauf.

*Elisabeth Manderla-Bolm
Bürgerverein Weststadt*



Pfarrerin Anne-Lisa Hein wurde ins Amt eingeführt.

Die Nachfolgerin von Pastor Michael Ludwig nahm ihre Tätigkeit auf.



Am Reformationstag 2020 fand in der ev.-luth. Emmausgemeinde die feierliche Einführung der neuen Pfarrerin durch Propst Lars Dedekind statt. Die Kirchengemeinde in der Weststadt gehört zum Pfarverband Braunschweig-West – ebenso wie St. Jakobi, St. Martini, St. Michaelis und die Auferstehungskirche in der Gartenstadt.

Den Einzug der Mitwirkenden ins Gotteshaus begleitete der Posau-

nenchor unter der Leitung von Lutz von der Heide. Coronabedingt entfielen die Gesänge der Kirchenlieder durch die Gläubigen. Propsteikantorin Heike Kieckhöfel umrahmte jedoch mit ihren Sologesängen diesen etwas anderen Gottesdienst.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden durch Hans Engel vom Kirchenvorstand. In seiner Einführungsansprache listete danach Propst Lars Dedekind einige biografische Fakten auf. Die neue Pfarrerin stammt aus Langelsheim am Nordharzrand und besuchte das Ratsgymnasium in Goslar. An der Universität Göttingen nahm sie das Studium der Theologie auf. Sie absolvierte dann ihr Vikariat in Braunschweig (Südstadt). Anschließend hat sie in einer deutschsprachigen ev.-luth. Gemeinde in Namibia (Südwestafrika) mitgearbeitet. Fünf kleine Dörfer um Bockenem waren nach der Rückkehr ihr theologischer Tätigkeitsbereich.

Ganz anders strukturiert ist die Situation im größten Neubaugebiet in der Harz-Heide-Region in der 24.000 Einwohner zählenden Weststadt. Am Herzen liegt Anne-Lisa Hein u.a. die Kirchenmusik (Trompete), so dass sie sich im Posaunenchor der Landeskirche einbringt. Ein engagiertes Team von Haupt- und Ehrenamtlichen freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Als Evangeliumslesung wurde die bekannte Bergpredigt von Jesus an seine Jünger mit den Seligpreisungen ausgewählt (Matth.5-7). In der Predigt stellte die neue Pfarrerin Bezüge zu unserem Alltagsleben her, indem sie einige aktuelle Beispiele zum Evangelium aufzeigte.

Nach dem Schlusseggen gab Pfarrerin Christine Stelling einigen Teilnehmenden die Gelegenheit, passend zum Lied "Das wünsch ich dir" Grußworte zu sprechen. Von der kath. Kirchengemeinde St. Cyriakus, Donaustraße hob Diakon Dieter Gonsior eine langjährige gute ökumenische Arbeit hervor. Ulrich Römer, selbst lange Zeit Pastor in dieser ev.-luth. Gemeinde, führte als amtierender Bürgermeister einige typische Merkmale des Stadtteils an. Alle überreichten Anne-Lisa Hein entsprechende Präsenten, so auch Heimatpfleger Edmund Heide, der für ein schnelles Eingewöhnen sein Buch „Ein Stadtteil stellt sich vor“ überreichte.



Propst Lars Dedekind überreicht die Urkunde zur Amtseinführung an Anne-Lisa Hein.

Am Ende der Einführungsveranstaltung sind alle zu einem Glas Sekt oder Orangensaft im Kirchenraum eingeladen worden. Und alle stießen dann auf eine gute Zukunft für die Pfarrerin an. Edmund Heide, Heimatpfleger

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €
inkl. Filter bis 4,5 L

4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €

4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €

LIQUI MOLY
Scheiben-Profi

REKONSTRUKTION
REWEISS

Meisterbetrieb
der Kfz-Werstatt

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de



Aus der Bezirksratsarbeit

Die Einrichtung eines Weststadtfriedhofes am Lehmanager soll bis Ende 2021 erfolgen.

Eine Erläuterung des Elefantengrasparks am Madamenweg mit Löwenkopf-Irrgarten und Aussichtsturm wird vom Fachbereich Stadtgrün und Sport gegeben.

Ein Ortstermin wegen der Aufstellung eines Bücherschranks am Alsterplatz (Niwo) hat stattgefunden. Standort ist am geplanten Café und der Lichtskulptur vorgesehen.

Die Situation (Fußwege) an der Nahestraße erörterten Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer mit Bezirksbürgermeister Ulrich Römer „vor Ort“.

Über die „Spielstube Hebbelstraße“ erfolgte durch Matthias Findeisen ein ausführlicher Bericht. Vom Kinder- und Jugendzentrum Rotation verweist Joachim Gieselberg auf einen ausführlichen BZ-Artikel. Etwa 100 Kinder/Jugendliche nutzen täglich die Freizeitangebote.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen/mussten abgesagt werden: u.a. Sommerfest, Weststadt-/Schützenfest, Weststadtwoche, Weihnachtsmarkt. Diese Veranstaltungen sind für das Zusammenleben im Stadtteil wichtig. Sie werden durch die in der Arbeitsgemeinschaft (AGeWe) zusammengeschlossenen 40 Organisationen seit langem durchgeführt und bilden einen festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Die Grünanlage der ehemaligen Wendeschleife der Straßenbahn zwischen Donaustraße, Am Lehmanager und Isarstraße umfasst 2.200 qm. Sie könnte mit einer wildbienenfreundlichen Saatgutmischung gestaltet werden.

Bezirksratssitzungen im Juni und September 2020

Anträge u.a.: Die SPD-Fraktion regt eine zeitgemäße Abstellanlage für Fahrräder im EKZ Donaustraße an. Einvernehmlich stimmen die Bezirksratsmitglieder dafür, ebenso auch für den Umbau der Fußgängerampeln an der Isarstraße sowie auf der Lichtenberger Straße.

Anhörung zum Bebauungsplan „Zentrum Elbestraße“ (1. Änderung): Stadtteilgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße und Selkeweg. Ruth Dirks vom Fachbereich Stadtplanung (Städtebauliche Planung) stellte das umfassende Vorhaben detailliert vor.

Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“: Ziel ist es, die Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Umfeldes und des öffentlichen Raumes städtebaulich aufzuwerten. Des Weiteren soll dadurch sowohl die Wohn- als auch die Lebensqualität gesteigert werden; ebenfalls sollen die Bildungschancen erhöht und die Sicherheit und Umweltfreundlichkeit verbessert werden. Diese umfangreiche Umgestaltung und Sanierung der Gebäude der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ „An den Gärtnerhöfen“ wird eine erhebliche Aufwertung bedeuten. Zugesichert hat die ›Wiederaufbau‹ ein der Weststadt angemessenes Mietniveau. Eingeplant im Haushaltsjahr der Stadt 2020 sind entsprechende Finanzmittel für den Zuschuss (Umzugskosten) im Projekt „Soziale Stadt“.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Wir Sind umgezogen!



PFLEGEDIENST MIT HERZ UND SEELE

Aber: Weiterhin für Sie da!



www.lagunepius.de

Lagune Alten-und Krankenpflege GmbH
Sonnenstraße 12 38100 Braunschweig
Tel.: 0531-129 30 03 Fax: 0531-129 30 05



Jahreshauptversammlung SC Victoria

Nachdem Hartmut Wiedemeier Anfang des Jahres erklärte, nach sieben Jahren für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zu kandidieren, wurde der Verein kommissarisch von Uwe Springer (1. Vors.) und Wolfgang Grenda (2. Vors.) geführt.

Aus dem Vorstand wurden E. Borowiec (Frauenwartin), A. Mainz (Frauenwartin), S. Reppenhagen (Schriftführerin) und H. Wiedemeier (1. Vorsitzender) verabschiedet.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit im Verein.

Die Jahreshauptversammlung wurde durch die Coronakrise mehrmals verschoben und konnte erst am 18.9.2020 im Kinder- und Jugendzentrum Rotation durchgeführt werden.

Als Vorstand für die nächsten zwei Jahre wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender: U. Springer
- 2. Vorsitzender: W. Grenda
- Hauptkassierer: H.H. Nagel
- Schriftführerin: P. Gunkel
- Sportwart: S. Kühni
- Pressewart: L. Bohndick
- Ehrenrat: H. Wiedemeier
- Kassenprüfer: C. Burgdorf und C. Eggestein

Herr Römer, der als Gast an der Versammlung teilnahm, zeigte sich erfreut über die Aktivitäten der Abteilungen unter den Covid-19-Belastungen. Er bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Er teilte mit, dass sein Amt als Bezirksbürgermeister 2021 endet.



Obere Reihe von links:
Pressewart L. Bohndick, Sportwart S. Kühni, Hauptkassierer H.H. Nagel, 1. Vorsitzender: U. Springer

Untere Reihe von links:
Schriftführerin P. Gunkel, 2. Vorsitzender W. Grenda

Weihnachten offenbart die Temperaturen im Umgang der Menschen untereinander.

*Karl Lehmann, * 16.05.1936, † 11.03.2018
deutscher katholischer Theologe und Kardinal
fast 20 Jahre Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz*

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

**TZ Services
Team Ziemann**

Untersuchung Dach + Dachrinne
mittels Drohne (bis 100 m Höhe)

Dachrinnenreinigung
bis 12 m Höhe vom Fußboden aus

**Professionelle Heizkörperreinigung
mit Trockendampftechnik**

keimfrei – Arbeitstemperatur ca. 160 °C
ganz ohne Chemie – schnell und sauber

**Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung**

Rufen Sie unverbindlich an **0531 40202740**

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig · Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de



**Ballett-
und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr





Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Rechnitz, Rega und Stör



Die 82 km lange **Recknitz** entspringt im Quellgebiet des Teltower Beckens am Rande der Mecklenburgischen Schweiz, erreicht die Stadt Güstrow (ca. 40.000 Einwohner) und fließt in nördlicher Richtung zur Ostsee. Bei Ribnitz-Damgarten (Bernsteinmuseum) endet sie im Bodden (von der Ostsee durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer) zwischen der größten Hafenstadt Nordostdeutschlands Rostock (200.000 Einwohner) und Darßer Ort. Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Gewässer als Rekniza, d.h. kleiner Fluss und stammt aus dem Slawischen. Im Recknitzgebiet entstand Anfang des 20. Jahrhunderts durch umfangreiche Umweltmaßnahmen ein großes Vogelschutzparadies mit Sumpf- und Schilfwald. Einst trockengelegte Moore wurden wieder gewässert.

Die **Rega** entspringt im Gebiet der pommerschen Kleinstadt Falkenburg. Auf dem Weg zu Ostsee berührt sie die Städte Greifenberg und kurz vor der Mündung Treptow. Der Fluss ist

180 km lang, davon sind 110 km schiffbar. Sie ist mehrfach aufgestaut durch einige Wasserkraftwerke. Größte Stadt im Bereich der Rega ist die etwa 20 km östlich gelegene Küstenstadt Kolberg mit ca. 45.000 Einwohnern. Die im 13. Jahrhundert entstandene See- und Fischereistadt ist heute eine bekannte und viel besuchte Kurstadt. Sie ist Namensgeberin einer Straße im Heidberg.

Ein rechter Nebenfluss der Unterelbe in Schleswig-Holstein ist die 88 km lange **Stör**, davon können 50 km von Schiffen befahren werden. Vom Quellgebiet bei Neumünster schlängelt sich der Fluss südwärts bis Itzehoe (30.000 Einwohner), um dann nördlich der Hafenstadt Glücksburg von der Elbe aufgenommen zu werden. Das Industriezentrum Neumünster ist nach Kiel, Lübeck und Flensburg die viertgrößte Stadt im nördlichsten Bundesland.

Edmund Heide, Heimatpfleger

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
www.thomaehof.de



Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Besuch aus dem Niedersächsischen Landtag

– Christoph Bratmann, MdL besucht die Waldorfschule Braunschweig

Am 29.10.2020 besuchte der Landtagsabgeordnete Christoph Bratmann, MdL die Waldorfschule Braunschweig, um sich über die Arbeit der Schule, aber auch über die Bauvorhaben der Schule zu informieren. Es war nicht sein erster Besuch der Schule, denn Herr Bratmann erkundigte sich gleich erstmal, ob es den Esel „Mupp“ noch gäbe.

Seit Februar 2013 ist Herr Bratmann Mitglied im Niedersächsischen Landtag und dort im Kultusausschuss tätig. Aber auch vor Ort in Braunschweig ist er eine wichtige politische Persönlichkeit. Er ist Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion und Vorsitzender des Schulausschusses der Stadt Braunschweig.



Die Freie Waldorfschule Braunschweig verzeichnet eine kontinuierlich steigende Schülerzahl. Sie verfügt über einen Regel- und einen Förderschulzweig. Beide werden zunehmend inklusiv miteinander verwoben. Im großen Schulgarten werden Ökologie und Nachhaltigkeit umfassend unterrichtet. Unsere Schülerinnen und Schüler werden neben den klassisch kognitiven Schulfächern auch in handwerklichen und künstlerischen Bereichen handlungsorientiert ausgebildet. Lernen mit Herz, Hand und Kopf wird täglich praktiziert und sind ein wesentlicher Bestandteil der Waldorfpädagogik. Nachhaltigkeit und der ganzheitliche Ansatz werden nicht nur im Unterricht gelebt, sondern finden auch konsequent Eingang in den aktuellen Umbau und die Sanierung des Werkstattgebäudes. Die Waldorfschule BS erstellt hier einen Schulbau, der auch gern anderen Schulen als Anregung bezüglich einer ökologisch-nachhaltigen Bauweise dienen darf.

Als Schule in freier Trägerschaft wurden uns leider seit vielen Jahren von der Kommune oder vom Land keine Fördermittel mehr für die Waldorfschule gewährt. Es ist uns jedoch gelungen für die Sanierung des Werkstattgebäudes Fördermittel von der EU zu erhalten. Eine Förderung von Aktion Mensch steht noch in Aussicht.



Die neue Förderperiode der EU beginnt mit dem Jahreswechsel 2020/21. Informationen über die dann geltenden Ziele und Schwerpunkte der Förderung sind schwer zugänglich. Für die Planungsarbeit der Schule sind sie jedoch von großer Bedeutung. Herr Bratmann sagte uns zu, Informationen einzuholen, Kontakte herzustellen und die Schule bei der Mittelakquise zu unterstützen. Für den Januar 2021 stellte er einen Besuch in den Kultusausschuss der SPD im Niedersächsischen Landtag in Hannover in Aussicht, um dort auch dem Nds. Kultusminister Grant Hendrik Tonne persönlich die Arbeit der Schule vorzustellen.

Herr Bratmann zeigte großes Interesse am Bienenprojekt der Schule und würde gern im kommenden Sommer wiederkommen, um den reich gedeckten „Bientisch“ im Schulgarten zu betrachten.

Elisabeth Lenz

Freifunk im KTK Weiße Rose

Im März wurde der Kinder- und Teeny-Klub mit kostenlosem, freien WLAN über Freifunk Braunschweig ausgerüstet. Der Zugang ermöglicht es jedermann, über WLAN anonym das Internet zu nutzen.

Neulich hatte ich Gelegenheit, das KTK-Team zu den Erfahrungen zu befragen. Die Erfahrungen waren durchweg positiv. Die Technik funktioniert einwandfrei und die oft befürchteten Probleme („die Kinder und Jugendlichen stellen damit doch nur Unsinn an“) sind – wie auch bei anderen ähnlichen Anwendungen beobachtet – praktisch vollkommen ausgeblieben.

Natürlich haben die Betreuer dort ein Auge darauf, was die Kinder und Jugendlichen mit dem Angebot machen. Und das ist gerade der Vorteil des Internet-Zugangs: die Kinder erwerben dort unter unauffälliger pädagogischer Aufsicht und Anleitung Internet-Kompetenz.

Der Internetzugang wird intensiv bei Hausaufgaben genutzt, wobei von besonderem Vorteil ist, dass die Reichweite der beiden leistungsfähigen WLAN-Router auch die Hausaufgabenhilfe-Räume im Bereich des Kulturpunkt West erreicht.

Und nicht nur die Kinder profitieren, gelegentlich nutzen auch Eltern mit knappem Familienbudget das Freifunk-WLAN für „Internet-Erledigungen“.

Fazit: der freie WLAN-Internetzugang hat etliche Vorteile, ohne dass bisher nennenswerte Probleme beobachtet wurden.

Rainer Bielefeld





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Jahresüberblick 2020 „Soziale Stadt - Donauviertel“

■ Przegląd roku „Soziale Stadt – Donauviertel

■ Взгляд на прошедший год „Soziale Stadt - Donauviertel“

Nun ist es bald wieder soweit. Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Und auch wenn dieses Jahr stark von den Auswirkungen des Corona-Virus geprägt war, gab es auch viele schöne Momente, die das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Fördergebiets erleben durfte. An dieser Stelle folgt ein kleiner Jahresrückblick:



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

April 2020

Der Gabenzaun im Donauviertel entsteht als Zeichen der Solidarität während der Corona-Krise. Es werden Spenden für Bedürftige abgegeben.

Juli 2020

Quartiersmanagerin Anna Bruhl verabschiedet sich in Mutterschutz und anschließende Elternzeit. Ssepiedeh Jafari wird ihre Vertretung.

August 2020

Im Stadtradel-Team „Die Weststadt sattelt auf!“ sammeln Bewohnerinnen und Bewohner fleißig Kilometer für die Umwelt und ihre Gesundheit.

August 2020

Das erste Freiluftkino in der Weststadt findet statt! Bei Popcorn und sanften Gitarrenklängen genießen die Teilnehmer den Abend.

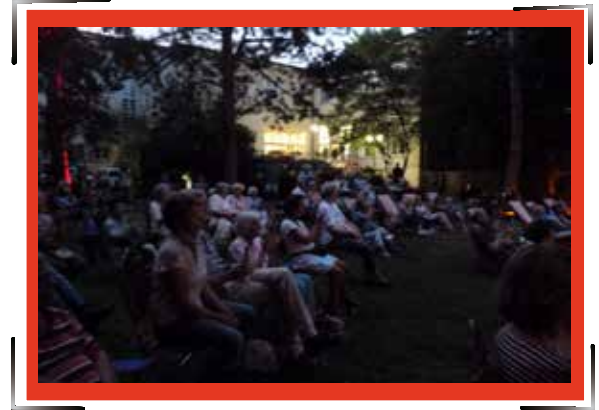


Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

September 2020

Beim Erntetauschmarkt gab es wieder die Möglichkeit, Pflanzen und Ernte zu tauschen, und jede Menge Bastelangebote für Alt und Groß.



Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Oktober 2020

Der Campus Flohmarkt „Hand-in-Hand“ wird gekrönt durch eine Modenschau mit upgecyclten Kleidungsstücken!

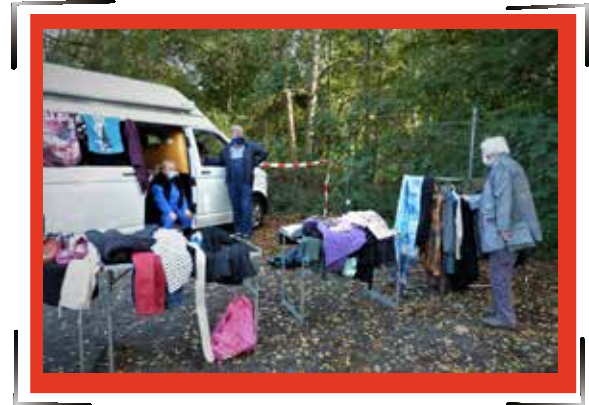


Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny

■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 – 18:00 Mittwoch: 10:00 – 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Winterzauber in der Weststadt - 7. Dezember 2020
15:00-17:00 Uhr

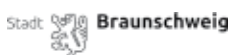
Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u.a. durch Aushänge informieren.

Für die Inhalte der Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Start in das Jahr 2021 und viel Glück und Gesundheit.

Sollte es die Entwicklung des Corona-Virus zulassen, dann freuen wir uns auch wieder auf gemeinsame Veranstaltungen mit Ihnen im neuen Jahr. Darüber halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: SJafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: +49 1577 3513 446



Fotoworkshop „Gesichter des Emsviertels“

Neues aus dem Emsviertel...



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, auch unsere Quartiersarbeit ist aufgrund der aktuellen Nds. Corona-Verordnung stark eingeschränkt. Viele Gruppenangebote können momentan entweder gar nicht oder nur in einer digitalen Form stattfinden. Wenn Sie dazu Fragen haben, Unterstützung wünschen oder sich einfach mit uns austauschen und reden möchten, erreichen Sie uns:
montags von 15 - 17 Uhr und
mittwochs von 10 - 12 Uhr
unter der Telefonnummer: 0531 88931587
im Treffpunkt Pregelstraße
oder per E-Mail:
emsviertel@stadtteilentwicklung-weststadt.de.

Die von uns für den 1.12.20 geplante Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“ muss leider auf das Frühjahr 2021, voraussichtlich den 9.3.2021, verschoben werden. Die Vorbereitungen dafür laufen aber im Hintergrund auf Hochtouren weiter. Wir werden Sie über den aktuellen Stand der Dinge in den kommenden Ausgaben dieses Heftes informieren.

Einen Nachbarbericht zu dem Fotoworkshop im Kinder- und Jugendzentrum Rotation können Sie schon jetzt in nebenstehendem Beitrag nachlesen. Zu den hier entstandenen Portraits kommen noch Videobeiträge und bunte Foto-Collagen, die mit grafischen und malerischen Mitteln bearbeitet werden. Seien Sie mit uns auf die so entstandene Vielfalt der Impressionen auf unser Quartier gespannt.

Und nun passen Sie gut auf sich, Ihre Lieben und die Nachbarn auf. Bleiben Sie gesund, guten Mutes und zuversichtlich! Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und für den Start in das Jahr 2021 alles Gute.

Ihr Team
Quartiersarbeit Emsviertel

Hallo Emsviertel!

In der zweiten Woche der Herbstferien fand im Kinder- und Jugendzentrums Rotation ein Fotoworkshop mit Jugendlichen aus dem Emsviertel statt im Rahmen des Projektes "Gesichter des Emsviertels". Dieses Projekt der „Quartiersarbeit Emsviertel“ hat das Ziel, zur Würdigung der Bewohner des Quartiers beizutragen. Das Team setzte sich zusammen aus Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendzentrums Rotation, der Quartiersarbeit Emsviertel und dem Fotografen Klaus G. Kohn.

In der Woche haben die Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren mit ihren eigenen Handys ihre Fähigkeiten im Bereich der Fotografie erprobt, sich mit Bildaufbau und Perspektive beschäftigt.

Außerdem haben sie sich mit dem Recht am eigenen Bild sowie mit der Selbst- und der Fremdwahrnehmung auseinandergesetzt.

Im nächsten Schritt ging es dann ins Emsviertel, Modelle mussten gefunden werden und richtige Plätze. Viele Dinge waren zu bedenken und einige Aufnahmen waren zu machen, bis alle mit dem Ergebnis zufrieden waren.

Trotz der derzeitigen Situation der Pandemie haben wir auch ein lustiges und geselliges Beisammensein gehabt. Natürlich geschah dies unter Einhaltung der Hygieneregeln. Täglich haben wir gemeinsam

eine warme Mahlzeit genossen und zwischen den verschiedenen Programmpunkten gab es die Möglichkeit, sich spielerisch zu beschäftigen und zu unterhalten.



Sie konnten innerhalb des Workshops auch Einblicke in die Fotobearbeitung am Computer gewinnen.

In der darauffolgenden Woche haben sich die Teilnehmer*innen nochmal einzeln mit Klaus G. Kohn zusammengesetzt, um eine Endauswahl ihrer Werke zu treffen. Entstanden sind in diesem Rahmen Portraits von Bewohner*innen des Emsviertels. Diese sollen in einer Ausstellung präsentiert werden und sind wahrscheinlich am 9. März zusammen mit anderen Projektarbeiten im Emsviertel erstmals zu sehen.

Weitere Informationen dazu werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Cora Lenz und Natascha Weers



Die Treffpunkte des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt bleiben im Dezember geschlossen

Die coronabedingten Einschränkungen bestimmen auch im Dezember 2020 weiterhin unsere Arbeit in den Vereinseinrichtungen.

Die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Landesverordnung definieren den Rahmen von Aktivitäten in Vereinseinrichtungen.

Leider ist es uns unter den gegebenen Umständen nicht möglich, unsere Räumlichkeiten für Gruppenangebote bereitzuhalten oder für Privatfeiern zu vermieten.

Ebenfalls geschlossen ist unser Bistro im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente..

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden, sobald sich an der Situation etwas ändert, es hier bekanntgeben.

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen oder

Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt haben, dann können Sie uns zu folgenden Zeiten telefonisch im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen.

Telefonsprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag: 15 – 17 Uhr und
Mittwoch: 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430



Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157 73513446

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familien trotz allem besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Wettbewerb im Dezember – Wer backt die schönsten Weihnachtsplätzchen?

Alle Jahre wieder ...

Jedes Jahr im Dezember wurden in unseren Treffpunkten tagelang mit unseren Gruppen hunderte Plätzchen gebacken, eine liebgewonnene Tradition.



In diesem Jahr müssen wir corona-bedingt mit dieser Tradition brechen, sehr zu unserem und zum Bedauern unserer fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, die

sich schon so darauf gefreut hatten.

Damit aber auch in diesem Jahr in der Weststadt fleißig gebacken wird, möchten wir alle Leserinnen und Leser zum Backen zu Hause animieren! Und zu gewinnen gibt es auch etwas, nämlich:

- ♦ einen 30-Euro-Einkaufsgutschein für die Gewinnerin/den Gewinner
- ♦ einen 20-Euro-Einkaufsgutschein für die/den Zweitplatzierte(n)
- ♦ einen 10-Euro-Einkaufsgutschein für die/den Drittplatzierte(n)

Und so einfach geht's:

Schicken Sie ein oder mehrere Bild(er) ihrer selbstgebackenen Plätzchen bis zum 13.12.2020 an die Redaktionsadresse der Weststadt aktuell¹

Das Redaktionsteam wird als Jury entscheiden, wer die schönsten Plätzchen gebacken hat.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit anzugeben, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können!

Alle eingegangenen Bilder und Rezepte (sofern nicht geheim) werden auf unserer Homepage² zu sehen sein, die drei Gewinnerbilder in der Januarausgabe der Weststadt Aktuell!



Fotos: Katrin Bail

Hier die Zutaten für unser traditionelles Plätzchen-Rezept:

- 500 Gramm Mehl
- 250 Gramm Zucker
- 250 Gramm Butter
- 2 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- ½ Päckchen Backpulver
- Verzieren nach Lust und Laune

Viel Spaß beim Backen und viel Glück wünscht Ihnen das Team der Treffpunkte Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.!

¹ Redaktionsadresse der Weststadt aktuell: weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

² Homepage der Stadtteilentwicklung Weststadt: www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Friedliche Weihnachten für alle

Die Weihnachtszeit steht endlich vor der Tür: Kekse backen, Kerzenschein, Gemütlichkeit. Viel Zeit mit der Familie, Geschichten lesen, Lieder singen und basteln mit den Kindern. Schön wär's... Kennst du das auch? Auf einmal rückt Weihnachten immer näher, und du verfallst in Stress. Geschenke für deine Lieben müssen noch besorgt, das Weihnachtsfest vorbereitet und viele Aufgaben im „alten Jahr“ erledigt werden. Der Dezember verläuft oft stressiger als gewünscht. Und zusätzlich bedrückt uns wohl alle die Corona-Problematik. Wie wird sich die Pandemie entwickeln? Können wir Weihnachten überhaupt richtig feiern? Kein Wunder, dass wir vor allem in diesem Jahr nicht nur positive Gedanken im Kopf haben.



Aber STOP! Wir wollen dich zu einem kurzen Innehalten ermutigen: nimm dir auch mal Zeit für dich und pass auf dich auf. Vergiss nicht, dir auch mal eine Auszeit zu gönnen. Greif zum Telefon und nimm dir die Zeit, dich mit anderen auszutauschen.

Stress in der Weihnachtszeit betrifft beinahe jede und jeden, und wenn die Familie in der kalten Jahreszeit näher zusammenkommt, sind Streit und Reibereien manchmal nicht so weit weg. Gelegentlich eskaliert es sogar gerade dann, wenn es eigentlich besonders gemütlich und harmonisch sein sollte. Häusliche Gewalt hat in der Weihnachtszeit leider keine Auszeit, daher wollen wir daran erinnern und aufmuntern, aufmerksam zu sein.

Wir Aktiven vom Projekt Stop – Stadtteile ohne Partnergewalt wollen uns dafür stark machen, dass die Weihnachtszeit für alle Familien in der Weststadt ohne Gewalt und ohne Angst gefeiert werden kann.

Dafür wollen wir dem Thema Partnergewalt Raum geben, darüber aufklären und uns als Gruppe für Gespräche zur Verfügung stellen. Wir sind offen für alle, denen ein gewaltfreies und solidarisches Miteinander ebenfalls am Herzen liegt und die Lust haben, sich dafür in der Weststadt zu engagieren.

Zwar können die von uns geplanten Veranstaltungen und Aktionen zurzeit nicht stattfinden, trotzdem sind wir am Ball und per Mail oder telefonisch erreichbar (Tel. 0162 2493470 oder E-Mail: stop@braunschweig.de). Und sobald die Corona-Pandemie es zulässt, werden wir auch wieder im Stadtteil sichtbar und ansprechbar sein.

Zunächst wünschen wir euch jedoch frohe Weihnachten, eine schöne Zeit und ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund!

Eure StoP-Aktiven Gruppe



**Wir wünschen Ihnen
allen eine ruhige
Adventszeit, friedliche
Weihnachten und einen
optimistischen Blick in
das neue Jahr.**

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

*Auch wenn
die Welt
Kopf steht...*

wünschen wir Ihnen
und Ihren Lieben trotzdem
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Nibelungen-Wohnbau



Kundenservice:
05 31 . 59 03-100

Die schönsten
»Wohnfühlpätze«
finden Sie bei uns!

**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2021.**

